

Kirche in 1Live | 05.11.2018 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Illusionen

Er hat das Zeug zum Wald des Jahres gekürt zu werden; der Hambacher Forst. Von der drohenden Rodung, vom Protest, vom Gerichtsurteil wurde berichtet. Es gab ne Menge Meinungen und Diskussionen. Und es gab einen Satz, der mich bis heute nicht loslässt. RWE Chef Ralf Martin Schmitz hat ihn in einer Talkshow gesagt. "Dass der Hambacher Forst gerettet werden kann, ist eine Illusion."

Wahrscheinlich ist mir diese Behauptung nah gegangen, weil sie mich an alte Zeiten erinnert hat. "Mach dir da mal keine Illusionen", das hab ich früher öfter mal gehört - und es war nie schön. Damals, als Peter sich von mir getrennt hat.

Illusionen sind falsche Vorstellungen von der Wirklichkeit – erklärt der Duden. Trügerische Hoffnungen. Nur - wer definiert sie eigentlich, die richtigen und die falschen Vorstellungen von der Wirklichkeit?

Der Hambacher Forst wird nicht gerodet – erst einmal. Wie es weitergeht, ist offen. Aber etwas macht Hoffnung. Das Ringen um den Wald hat beigetragen zu einer breiteren Debatte. Immer mehr Menschen melden sich zu Wort, diskutieren darüber, was möglich ist. Das Netz ist voller Ideen, Zehntausende gehen auf die Straße - für alternatives Leben und regenerative Energien, für neue Technologie oder auch gegen Rassismus. Menschen, die gerne selbst entscheiden wollen, was in ihrem Leben Wirklichkeit werden soll.

Sprecherin: Alexa Christ

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-09/rwe-hambacher-forst-konzernchef-maybrit-illner-rodung>